

# Lehr- und Handbuch der politischen Oekonomie,

. In einzelnen selbständigen Abtheilungen.

..... In Verbindung mit

A. Buchenberger  
grossh. bad. Präsident des  
Finanzminist. in Karlsruhe

K. Bücher  
Professor der Statistik und  
Nationalökonomie in *Leipzig*

H. Dietzel  
Professor der Staatswissen-  
schaften in Bonn

und Anderen bearbeitet und herausgegeben

von

**Adolph Wagner**

Professor der Staatswissenschaften in Berlin.

Erste Hauptabtheilung:  
Grundlegung der politischen Oekonomie.

Dritte Auflage.

Zweiter Theil.  
Volkswirtschaft und Recht, besonders Vermögensrecht.

Buch 1 — 3.

Leipzig.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

1894.

# Inhaltsübersicht

Die zweite Zahl in Eckklainmern hinter der Paragraphenzahl bezeichnet diejenige der zweiten Auflage (bezw. mitunter die Seitenzahl letzterer). Wo sie fehlt, ist der Gegenstand in dieser dritten Auflage erst neu aufgenommen oder völlig neu behandelt worden.

Ziveiter Theil.	Seite
Volkswirthschaft und Keclit, besonders Vermögenrecht oder Freiheit und Eigenthum in volkswirtschaftlicher Betrachtung . . . . .	.1
Vorbemerkung . . . . .	.1
Erstes Buch.	
Einleitung. Persönliche Freiheit in volkswirtschaftlicher Betrachtung. Unfreiheit und Freiheit . . . . .	3
Erstes Kapitel, Einleitung. Das wirtschaftliche Recht im Allgemeinen . . . . .	3
1. Abschnitt. Orientirende Vorbemerkungen über den Standpunct und die Bchandlungsweise nebst Litteraturangaben. [2. Aufl. S. 343—351]. . . . .	3
§. 1. Behandlung der Rechtsgrundlagen in der bisherigen Nationalökonomie	3
§. 2. Unfreiheit, Freiheit in der bisherigen Nationalökonomie. . . . .	5
§. 3. Eigenthum desgleichen .-. . . . .	8
§. 4. Fehler der nationalölonioiflischen und rechtsphilosophischen Behandlung der Freiheits- und Eigenthümsfragen. . . . .	9
§. 5- Gegenwärtige Aufgabe für diese Behandlung . . . . .	.11
§. 0. Neueste literarische Entwicklungen auf diesem Gebiete. . . . .	.14
§. 7. Wissenschaftlicher Socialismus . . . . .	.15
§. 8. Wirthschaftsgeschichtliche Litteratur. . . . .	.10
§. 9. Rechtliche und legislative Litteratur (Deutsches bürgerliches Gesetzbuch)	IS
§. 10. Fortsetzung. LitteTatur der socialpolitischen Gesetzgebung . . . . .	19
§. 11. Fortsetzung. Volkswirtschaftspolitischle Litteratur . . . . .	' 20
§. 1-2. Fortsetzung. Beziehung der Rechtsfragen zu anderen volkwirtUschaftspolitischen . . . . .	.21
§. 13. Das heutige Recht als Ausgangspunct der Untersuchungen über Wirthschaft und Rocht . . . . .	.22
2. Abschnitt. Das wirtschaftlichc Recht im Allgemeinen . . . . .	23
§.14. [191.] I. Die Wechselbeziehungen zwischen Technik, Ookonomik und Recht . . . . .	23

	Seite
§. 15. Fortsetzung.' Nicht ausschliesslich beherrschender Einfluss von Technik und Oekonomie auf das Recht . . . . .	25
§. 16. [192.] II. Das wirtschaftliche Recht der modernen Culturvölker. A. Wesen . . . . .	28
§. 17. [193.] — R. Begründung . . . . .	30
§. 18. [194.] — C. Einwendungen gegen diese Begründung . . . . .	32
§. 19. [195.] — Besonderes in Betreu' der Freiheit . . . . .	34
§. 20. [196.] — Desgleichen in Betreu' der Eigenthumsordnung . . . . .	30
§. 21. [197.] — Desgleichen in Betreff des Erbrechts . . . . .	38
§. 22. [198.] — Besonders in Betreff der Bedeutung des Privateigenthums ii. s. IV. für die Kapitalbildung . . . . .	39
§. 23. [199.] III. Aufgabe der Volkswirtschaftslehre bezüglich des wirtschaftlichen Rechts . . . . .	40
§. 24. [200.] IV. Notwendiges Compromiss zwischen Individualismus und Socialismus im wirtschaftlichen Recht . . . . .	41
Zweites Kapitel. Die persönliche Unfreiheit . . . . .	43
§. 25. [S. 371—374.] Litteraturanweisung . . . . .	43
1. Abschnitt. Begründung und Entstehung der Unfreiheit . . . . .	48
§. 26. [201.] I. Oekonomische Begründung . . . . .	48
§. 27. [202.] II. Geschichtliche Entstehungsursachen. A. Gewalt . . . . .	51
§. 28. [203.] — B. Desgleichen ungünstige wirtschaftliche Lage . . . . .	53
§. 29. [204.] III. Relative Rechtfertigung der Unfreiheit . . . . .	55
§. 30. [205.] — A. Culturhistorische Mission der Unfreiheit . . . . .	56
§. 31. [205.] — B. Zusammenhang mit mangelhaftem Rechtsschutz . . . . .	58
2. Abschnitt. Die Unfreiheit als Arbeitssystem . . . . .	60
§. 32. Vorbemerkung. Litteratur . . . . .	60
§. 33. [206.] I. Einfluss der Unfreiheit auf die ökonomisch-technische Leistung des Arbeiters . . . . .	60
§. 34. [207.] II. Psychologische Motive, welche die Höhe der Arbeitsleistung bestimmen . . . . .	62
§. 35. [208.] — A. Unfreiheit in primitiveren AVirtschaftsverhältnissen . . . . .	63
§. 36. [209.] — Formulirung der Bedingungen, unter denen die unfreie Arbeit ökonomisch genügt . . . . .	65
§. 37. [210.] — B. Modification der Unfreiheit auf höheren Wirtschaftstufen . . . . .	67
§. 38. [211.] — Gestaltung dieses Processes . . . . .	69
§. 39. [212.] — C. Ungünstigeres Bild der Negersclaverei . . . . .	72
§. 40. [213.] — D. Modification der Unfreiheit, um unfreie Arbeit ökonomisch wertvoller zu machen. — Fortsetzung in den folgenden Systemen freier Arbeit . . . . .	73
§. 41. [214.] III. Phasen der Modificationen der Unfreiheit . . . . .	75
§. 42. [215.] IV. Abschluss der Entwicklung. Emancipation . . . . .	79
Drittes Kapitel. Die persönliche Freiheit . . . . .	82
Erster Hauptabschnitt. Die persönliche Freiheit im Allgemeinen . . . . .	82
§. 43. [S. 407—410.] Vorbemerkungen und Litteratur . . . . .	82
§. 44. [216.] I. Das Freiheitspostulat als volkswirtschaftliche Forderung . . . . .	80

§. 45. [217.] II. Unumschränkte individuelle Freiheit als Forderung der liberalen Volkswirtschaftslehre. . . . .	87
§. 46). [218.] — Volkswirtschaftliche Bedenken dagegen . . . . .	90
§. 47. [219.] III. Die wirtschaftlich wichtigen Consequenzen des absoluten Freiheitsprinzips. . . . .	92
Zweiter Hauptabschnitt. Die Gleichheit . . . . .	93
§. 48. [S. 418.] Vorbemerkungen und Litteratur. . . . .	93
§. 49. [220.] I. Die Gleichheit als ökonomische Forderung. . . . .	94
§. 50. [221.] II. Bedenken gegen extreme Durchführung der Forderung . . . . .	96
§. 51. [222.] — Forderung gleicher Erwerbsbedingungen. Sociale Frage. . . . .	99
§. 52. [223.] III. Entscheidung hinsichtlich des Gleichheitsprinzips . . . . .	101
Dritter Hauptabschnitt. Die socialen Freiheitsrechte . . . . .	104
•]. Abschnitt. Im Allgemeinen . . . . .	104
§. 54. [S. 427.] Vorbemerkungen und Litteratur <sup>1)</sup> . . . . .	104
§. 55. [224.] I. Uebersicht der hierher gehörigen Rechte. . . . .	105
§. 56. [225, 226.] II. Bedeutung der liberalen Gestaltung dieser Rechte . . . . .	107
§. 57. [227.] III. Volkswirtschaftliche Rechtfertigung dieser Rechte . . . . .	107
§. 58. [228.] IV. Kehrseiten dieser Rechte. . . . .	110
§. 59. [229.] V. Die socialen Freiheitsrechte als Gegenstand national-ökonomischer Untersuchung . . . . .	112
2. Abschnitt. 1. Das Recht der Eheschließung . . . . .	116
• §. 60. [S. 437, 438.] Litterarische Angaben . . . . .	116
§. 61. [230.] I. Das ältere Recht und seine Reform. . . . .	116
§. 62. [231.] II. Gründe für die Veränderung des älteren Rechts . . . . .	119
§. 63. [232.] III. Socialökonomische Bedenken gegen das heutige liberal-individualistische Recht . . . . .	120
§. 64. [233.] IV. Die Frage einer Reform des Eherechts. . . . .	123
3. Abschnitt. 2. Das Zugrecht . . . . .	125
§. 65. [S. 446—448.] Litterarische Angaben und Vorbemerkungen . . . . .	125
§. 66. [234.] I. Älteres und neueres Zugrecht . . . . .	128
§. 67. [234.] — A. Frühere Beschränkungen. . . . .	129
§. 68. [234.] — B. Heutige Gestaltung des Rechts. . . . .	132
§. 69. [235.] II. Der Sieg des Individualprinzips im heutigen Recht . . . . .	133
§. 70. [236.] III. Die Freizügigkeit im Zusammenhang mit der modernen Communicationstechnik . . . . .	135
§. 71. [237.] — A. Veränderte örtliche Vertheilung der Bevölkerung . . . . .	137
§. 72. [238.] — B. Beständige Veränderung in der Zusammensetzung der örtlichen Bevölkerung . . . . .	140
§. 73. [239.] IV. Die Freizügigkeit im Zusammenhang mit der modernen wirtschaftlichen Rechtsordnung und Gestaltung des Productionsbetriebs. . . . .	142
§. 74. [240.] Freizügigkeit und Periodicität des Wirtschaftslebens . . . . .	144

\*) Durch ein Versehen des Verfassers ist in der Numerirung der Paragraphen Nr. 53 übersprungen, so dass auf §. 52 gleich §. 54 folgt.

	Seite
§. 75. [241.] Eingreifen der Freizügigkeit dabei . . . . .	.146
§. 76. [242, 243.] V. Entscheidung über das Zugrecht nach den schliesslichen» socialökonomischen Wirkungen. . . . .	.148
§. 77. [244.] VI. Principielle Statthaftigkeit einer Beschränkung der Freizügigkeit . . . . .	.151
§. 78. [244 a.] VII. Reale Beschränkung der Freizügigkeit durch wirthschaftsorganisatorische Maassregeln. . . . .	.153
4. Abschnitt. 3. Das Aus- und Einwanderungsrecht . . . . .	.157
§. 79. [S. 477—481.] Vorbemerkungen und litterarische Angaben . . . .	.157
§. 80. [245.] I. Auswanderungsrecht. A. Entwicklung, moderne Gestaltung. . . . .	.158
§. 81. [246.] — B. Volkswirtschaftliche Beurtheilung und Forderungen .	.161
§. 82. [247.] II. Einwanderungsrecht. A. Entscheidung nach den factischen Verhältnissen. . . . .	.164
§. 83. [248.] — B. Principielle Forderungen internationaler Freizügigkeit .	.166
§. 84. [249] — Principielle Bedenken dagegen . . . . .	.168
§. 85. [250.] — Einwanderung ganz fremdartiger Elemente. . . . .	.172
§. 86. [251.] — Einwanderung zum Zweck der Concurrenz mit den heimischen Arbeitern. . . . .	.174
5. Abschnitt. 4. Das Beiserecht . . . . .	.176
§. 87. [S. 496.] Litteratarangaben. . . . .	.176
§. 88. [252.] I. Das moderne Beiserecht. . . . .	.176
§. 89. [253.] II. Bedenken in zwei Fällen, Hausirhandel, Absentismus .	.178

## Zweites Buch.

Die Eigenthumsordnung in volkswirtschaftlicher Betrachtung. Einleitung, Begründung und Begriff des Privateigentums. . . . .	.181
Erstes Kapitel. Einleitung. Die Eigenthumsordnung im Allgemeinen. . . . .	.181
1. Abschnitt. Orientirende Vorbemerkungen über den Standpunct und die Behandlungsweise nebst Litteraturangaben . . . . .	.181
§. 90. [S. 502, 503.] Behandlung der Eigenthumsfragen in der Nationalökonomie. . . . .	.181
§. 91. [S. 503—506.] Die Eigenthumslehre in den verschiedenen Litteraturzweigen. . . . .	.183
§. 92. [S. 506—511.] Litteraturangaben. . . . .	.180
2. Abschnitt. Einleitende Betrachtung der Eigenthumslehre aus dem volkswirtschaftlichen Gesichtspuncte. . . . .	.193
§. 93. [254.] I. Feststellung der Terminologie, Unterscheidung nach Subject. . . . .	.193
§. 94. [254.] II. Fragestellung. . . . .	.195
§. 95. [254 a.] III. Das moderne Privateigenthum. . . . .	.197
§. 96. [254 b.] IV. Aufgabe der politischen Oekonomie in der Eigenthumslehre. . . . .	.199

	Seite
§. 97. [257.] V. Eintheilung des Eigenthums nach Zwecken und Objecten. A. Principien dafür. . . . .	200
§. 98. [258.] — B. Durchführung der Eintheilung nach diesen Principien	202
§. 99. [259.] — C. Schema der ökonomischen Eigenthumskategorien . . .	203
§. 100. [260.] — D. Bedeutung dieses Schemas für die Eigenthumslehre .	207
§. 101. [261.] VI. Uebersicht der ökonomischen Hauptpunkte in der Privateigenthumslehre. . . . .	209
 Zweites Kapitel. Die Theorien für die Begründung des Privateigenthums. . . . .	 210
1. Abschnitt. Uebersicht und allgemeine Kritik. . . . .	210
§. 102. [255.] I. Uebersicht . . . . .	210
§. 103. [256.] II. Vorläufige allgemeine Beurtheilung . . . . .	217
2. Abschnitt. Die natürliche und die natürlich-ökonomische Eigenthumstheorie. . . . .	219
§. 104. [262.] I. Die natürliche Theorie. A. Ihre Unzulänglichkeit im Allgemeinen. . . . .	219
§. 105. [263.] — B. Desgleichen Anwendung der Theorie auf das Eigenthum am Gebrauchsvermögen. . . . .	221
§. 106. [264.] — C. Desgleichen bei Eigenthum an Productionsmitteln . .	223
§. 107. [265.] II. Die natürlich - ökonomische Theorie. A. Ihre Beweisführung. . . . .	224
§. 108. [266.] — B. Unzulänglichkeit für die principielle Begründung des Privateigenthums. . . . .	225
§. 109. [267.] — C. Anwendung der Theorie auf das Capitaleigenthum .	227
§. 110. [268.] — D. Verbleibende Bedeutung der zweiten Theorie . . .	228
§. 111. [209, 270]. III. Ergebniss für die Eigenthumslehre. Einseitigkeit der Gegner und Anhänger des Privateigenthums. . . . .	230
3. Abschnitt. Die Occupations- und die Arbeitstheorie. . . . .	233
§. 112. [271, 272.] I. Character und Mängel beider Theorien . . . . .	233
§. 113. [273.] II. Die Occupationstheorie. . . . .	236
§. 114. [274.] III. Die Arbeitstheorie. A. B. Ihre Unzulänglichkeit. . .	239
§. 115. [275.] — C. Die Schwierigkeiten der Durchführung der Arbeitstheorie	241
§. 116. [276.] — Besonders in den entwickelteren Wirthschaftsverhältnissen	243
§. 117. [276.] — D. Ergebniss. . . . .	247
4. Abschnitt. Die Legaltheorie und das geistige Eigenthum . . . . .	247
§. 118. [S. 562—563.] Vorbemerkungen und Litteratur. . . . .	247
§. 119. [277.] I. Ergebniss der Kritik der vier geprüften Eigenthumstheorien . . .	249
§. 120. [278.] II. Die Legaltheorie. A. Werth derselben. . . . .	250
§. 121. [279.] — B. Einwände gegen diese Theorie. . . . .	251
§. 122. [280.] III. Ersitzung. . . . .	254
• §. 123. [281.] IV. Das sogen. geistige Eigenthum. A. Begriff Inhalt, Umfang . . . . .	255
§. 124. [282.] B. Die Streitfrage, ob das geistige Eigenthum Eigenthum sei. . . . .	257

	Seite
§. 125. [282 a.] — 0. Das geistige Eigenthum als Schöpfung des positiven • Rechts und Schlüsse daraus für die Legaltheorie . . . . .	260
Drittes Kapitel. Begriff, Ausdehnung und Inhalt des Privat- eigenthums . . . . .	262
§. 521) [S. 7b—iSO.] Voili mul ungut und Littoratur . . . . .	262
ij 127 [28:Sj] I Die puvitii (lithclx n Ei, i ntlinnisdelinitionen und ihre Un_ I . . . . .	267
4; 12 II 1\ <iit( iti, iinB dci soinlokonoirischen Anforderungen an die B^iifhln sMnniun^ und in die Bestimmung des Inhalts des Privat- eigenthums . . . . .	270
§. 129. [284.] III. Feststellung des Eigenthumsbegriffs . . . . .	271
§. 130. [285.] IV. Die Ausdehnung des Privateigenthums . . . . .	274
§. 131. [286.] — Der Tnhall-desselben . . . . .	276
Drittes Incli. Die Ausdehnung des Privateigenthums . . . . .	280
Erstes Kapitel. Das Privatkapital . . . . .	280
§. 132. [S. 590—593.] Vorbemerkungen und Littoraturangaben, besonders Rodbertus . . . . .	280
§. 133. Fortsetzung. Besonders Marx . . . . .	285
§. 134. Fortsetzung. Besonders Schöffle, v. Bölnn-Bawerk . . . . .	289
Erster Hauptabschnitt. Das Verhältniss des Privatkapitals zum Nationalkapital und Theorie der Kapitalbildung . . . . .	292
1. Abschnitt. Einleitung . . . . .	292
§. 135. [287.] I. Unterscheidung von National- und Privatkapital . . . . .	292
§. 136. [288.] II. Unterscheidung von Entstehung und Vermehrung des Kapitals einer- und Verwendung desselben anderseits. . . . .	296
§. 137. [289.] III. Die übliche nationalökonomische Lehre von der Kapital- entstehung . . . . .	297
2. Abschnitt. Theorie der Bildung des Nationalkapitals . . . . .	299
§. 138. [290.] I. Die Entstehung des ökonomischen Kapitals. Bedingungen, Ursachen . . . . .	299
• §. 139. [291.] — Die entscheidende Bedeutung des Moments der Verwen- dung der Güter für die Lehre von der Kapitalentstehung . . . . .	30)
• §. 140. [292.] II. Die Vermehrung des ökonomischen Kapitals. A. Einfluss der Grosse und Richtung der bisherigen Productibn. . . . .	303
§. 141. [293.] — B. Einfluss der Disposition über die Verwendung der fertigen Güter. — Das freie Volkseinkommen als Grenze der Ver- mehrbarkeit des Kapitals. . . . .	304
L §. 142. [294.] — Aeussere Umstände und innere Motive als maassgebend für die Vermehrung des Kapitals. . . . .	309
§. 143. [295.] III. Notwendigkeit, das Nationalkapital grösstentheils in der Rechtsform des Privatkapitals zu bilden . . . . .	313
§. 144. [296.] — Fortsetzung dieses Nachweises . . . . .	316

	Seite
Zweiter Hauptabschnitt. Das Privatkapital und die Kritik des- selben . . . . .	320
§. 145. [297, 298.] I. Die Bildung des Privatkapitals. . . . .	320
§. 146. [299.] II. Die socialistische Kritik des privaten Kapitalbesitzes . .	323
§. 147. [300.] — A. Berechtigte Kritik, besonders bei Unfreiheitsverhältnissen .	324
§. 148. [301.] — Desgleichen in einer Reihe von anderen Fällen . . . .	327
§. 149. [302.] — Ergebniss in Betreff der berechtigten Kritik des Kapital- besitzes . . . . .	330
§. 150. [303.] — B. Unberechtigte Kritik des Privatkapitals. — Falsche Auffassung desselben als Rechtsform der Arbeiterausbeutung . . .	331
§. 151. [304.] — Falsche Zurückführung des Privatkapitals auf stets zu niedrige Löhne bei freier Concurrenz . . . . .	335
§. 152. [305.] — Andere Einwände gegen die Kritik des Privatkapitals . .	339
§. 153. [306.] — Das Sparmoment bei der Bildung des Privatkapitals . .	341
§. 154. [307.] III. Schlussergebniss der Untersuchungen über das Kapital .	343
Zweites Kapitel. Das private Grundeigenthum . . . . .	347
§. 155. [S. 643—646.] Vorbemerkungen und Litteratur. . . . .	347
§. 156. Fortsetzung. Besonders Socialismus' und Bodenbesitzreform-Bewegung und ihre Litteratur. . . . .	351
Erster Hauptabschnitt. Einleitende Betrachtung der Grund- eigenthumsfrage . . . . .	355
§. 157. [308.] I. Die Aufgabe der Untersuchung . . . . .	355
§. 158. [309.] II. Die Polemik gegen das private Grundeigenthum. A. Be- weisführung . . . . .	359
§. 159. [310.] — B. Generelle Beurtheilung dieser Kritik . . . . .	362
§. 160. [311.] — C. Beurtheilung der Abweisung der üblichen Begründungen des Eigenthums im Falle des Grundeigenthums. . . . .	364
§. 161. [312.] — D. Prüfung der Gegenbehauptung der Vetheiligung des Grundeigenthums, dass der Bodenwirth nur auf Arbeit und Kapital- verwendung beruhe . . . . .	366
Zweiter Hauptabschnitt. Kritik der Vertheilung des Grund- besitzes . . . . .	369
§. 162. [313.] I. Polemik gegen die Vertheilung des Grundbesitzes wegen deren Entstehung. A. Art der Beweisführung. . . . .	369
§. 163. [314.] — B. Generelle Beurtheilung dieser Polemik. . . . .	372
§. 164. [315.] II. Geschichtlich überkommene Vertheilung des Grundbesitzes. A. Allgemeiner Gang der Entwicklung. . . . .	373
§. 165. [316.] — B. Verschiedene Entstehungsgründe des Grossgrundbesitzes .	375
§. 166. [317.] — C. Verschiedenheit der Verhältnisse in den einzelnen Ländern. . . . .	377
§. 167. [318.] III. Gestaltungstendenz der Vertheilung des ländlichen Grund- besitzes. . . . .	379
§. 168. [319.] — A. Vergleichung zwischen Gross- und Kleinbetrieb in der Landwirtschaft . . . . .	383
§. 169. [320.] — Erfahrungsbelege gegen die socialistische These vom Sieg des Grossbetriebs. . . . .	384



	Seite
§. 170. [321, 322.] — B. Gefahren in der Entwicklung der Grundbesitzverhältnisse. Beispiel: Die heutige* Vörschuldungsform des Grundeigenthums (Boßbertus).	386
§. 171. [323.] IV. Ergebniss für die Frage des privaten Grundeigenthums.	389
Dritter Hauptabschnitt: Principien der geschichtlichen Entstehung des privaten ländlichen, insbesondere bäuerlichen Grundeigenthums.	391
§. 172. [S. 684—687.] Vorbemerkungen und Litteratur.	391
§. 173. [324, 325.] I. Die geschichtliche Beweisführung in der Grundeigentumsfrage.	39C
§. 174. [326.] II. Die drei geschichtlichen Formen des Herrschaftsverhältnisses über den Boden.	399
§. 175. [327.] III. Uebersicht des Entwicklungsgangs der Herrschaft über den ländlichen Boden. A. Erster Ackerbau. B. Koste Wohnsitze.	403
§. 170. [328.] — C. Dorf- und Hofsystem.	405
§. 177. [329.] — I). Abhängigkeit der Form der rechtlichen Herrschaft über den Boden von den Bedürfnissen der Landwirtschaft. — Die Hufenverfassung.	406
§. 178. [330.] — 1. Die Hofstätte.	409
§. 179. [331.] — 2. Die Dorfflur und ihre Haupteintheilung.	411
§. 180. [332, 333] — Gestaltung im Einzelnen bei Aeckern und Wiesen. Entstehung von Privateigenthum.	414
§. 181. [334.] — Geschichtliche Begründung des Privateigenthums an Aeckern.	418
§. 182. [335.] — Entwicklung unbeschränkteren Privateigenthums an den Aeckern.	419
§. 183. [336.] — Die Gemeinweiden. Entwicklungen des Rechts.	421
§. 184. [337.] — Die Gemeinwälder! Entwicklungen des Rechts.	422
§. 185. [338.] — Ergänzungen zur geschichtlichen Entwicklungsskizze.	424
§. 186. [339.] IV. Ergebniss der vorausgehenden Untersuchungen.	425
Vierter Hauptabschnitt. Socialökonomische Prüfung des privaten Grundeigenthums für die Gegenwart.	428
§. 187. [S. 719, 720.] Vorbemerkungen.	428
1. Abschnitt. Einleitende allgemeine Betrachtung.	429
§. 188. [340.] I. Fragestellung und Art der Beantwortung.	429
§. 189. [341.] II. Wirkungen der Beseitigung des privaten Grundeigenthums auf die Vertheilung des Volkseinkommens.	432
§. 190. [342.] — Antwort auf die Frage vom Standpunkte der Vertheilung aus.	434
§. 191. [343.] III. Die Beseitigung des privaten Grundeigenthums vom Standpunkte der Production aus. A. Geschichtliche Begründung nicht unbedingt entscheidend.	437
§. 192. [344.] — B. Kein unbedingter Widerstreit des Productionsinteresses gegen die Abschaffung des privaten Grundeigenthums.	439
§. 193. [345.] — C. Voraussetzungen für die Zweckmässigkeit des privaten Grundeigenthums im Productionsinteresse. — 1. Ländliches Grundeigentum.	440
§. 194. [346.] — 2. Andere Bodenkategorien.	442

	Seite
2. Abschnitt. Die einzelnen Zweckkategorien des Bodens, insbesondere ländliches Grundeigenthum . . . . .	444
§. 195. Vorbemerkungen . . . . .	444
§. 196. I. Die Eigenart der Zweckkategorien des Bodens in ihrer Bedeutung für die Frage der Eigenthumsordnung. A. Im Allgemeinen . . . . .	446
§. 197. — B. Natürliche Verhältnisse bei den einzelnen Zweckkategorien . . . . .	448
§. 198. II. Die Eigenart der landwirtschaftlichen Arbeit und Kapitalverwendung in ihrer Bedeutung für die Frage der Eigenthumsordnung . . . . .	451
§. 199. III. Die Eigenart der ländlichen Bevölkerung . . . . .	455
§. 200. [347.] IV. Specielle Entscheidung. A. In Betreff bäuerlichen Grundeigenthums. 1; Produktionsstandpunkt . . . . .	459
§. 201. [348.] — 2. Vortheilungs- und socialpolitischer Standpunkt . . . . .	461
§. 202. [349.] — B. Ländlicher Grossgrundbesitz. I. Standpunkt des Produktionsinteresses . . . . .	464
§. 203. [350.- 351.] — 2. Standpunkt des Vertheilungsinteresses und der Socialpolitik . . . . .	406
3. Abschnitt. Städtisches Grund- und Hauseigenthum . . . . .	470
§. 204. [S. 745—747.] Vorbemerkungen und Litteratur . . . . .	470
§. 205. [352.] I. Fragestellung . . . . .	474
§. 206. [353.] II. Oekonomisch-technische Eigenthümlichkeit des Wohnungsbodens. — A. Einfluss der Lage auf den Worth und die Rente . . . . .	476
§. 207. [354.] — B. Einfluss der allgemeinen Conjunctionen . . . . .	478
§. 208. [355.] — C. Einfluss der leichten Kapitalisirung der städtischen Renten . . . . .	481
§. 209. [356.] — D. Verhältnisse der Baustellen . . . . .	485
§. 210. [357.] — E. Die sonstigen üblichen Gründe für privates Grundeigenthum unzutreffend bei städtischem Boden . . . . .	488
§. 211. [358.] III. Folgen der ökonomisch-technischen Eigenart des städtischen Bodens und Grund- und Hauseigenthums . . . . .	491
§. 212. [359.] IV. Socialökonomische Bedenklichkeit und relative Entbehrlichkeit privaten städtischen Grund- und Hauseigenthums . . . . .	493
§. 213. [359.] V. Die Frage der Durchführung von Gemeineigenthum an städtischem Boden. A. System der Bodenleihe mit privatem Hausbau und Hauseigenthum . . . . .	497
§. 214. [359.] — B. Gemeineigenthum am Hause . . . . .	500
§. 215. [360.] VI. Principielle Bedeutung der Untersuchung . . . . .	505
§. 216. [361.] VII. Ergebniss dieser Untersuchung . . . . .	500
§. 217. [362.] VIII. Reform des privaten städtischen Grund- und Hauseigenthumsrechts . . . . .	507
4. Abschnitt. Andere Kategorien des privaten Grundeigenthums. Bergwerks-, Wald- und Wegeboden . . . . .	512
§. 218. [S. 772.] Vorbemerkung . . . . .	512
§. 219. [363.] I. Bergwerksboden . . . . .	512
§. 220. [364.] — A. Entscheidung in Bezug auf Boden selbst . . . . .	515
§. 221. [365.] — B. Entscheidung in Bezug auf die Bergwerke . . . . .	516

	Seite
§. 222. [366.] II. Waldboden . . . . .	519
§. 223. [367.] III. Wegeboden . . . . .	521
§. 224. — IV. Bemerkung über Gewässer . . . . .	525
⊃ Abschnitt. Ergebniss der Untersuchungen über das private <sup>1</sup> Grund eigenthum . . . . .	525
§. 225. [368.] I. Ergebniss . . . . .	525
§. 226. [368a.] II. Verbleibende Aufgaben . . . . .	526
Drittes Kapitel. Die Zwangsenteignung . . . . .	527
§. 227. [S. 787—791.] Vorbemerkungen und Litteratur . . . . .	527
1. Abschnitt. Socialökonomische Behandlung und Construction der Enteignung. . . . .	532
§. 228. [369.] I. Principielle socialökonomische Notwendigkeit und Recht- fertigung der Zwangsenteignung . . . . .	532
§. 229. [370.] II. Das Enteignungsrecht und die Volkswirtschaftslehre . . . . .	535
§. 230. [371.] • A. Unvereinbarkeit von Zwangsenteignung und absolutem Privateigenthum . . . . .	536
§. 231. [372.] — B. Principielle Bedeutung der Zwangsenteignung gegen- über dem Privateigenthum . . . . .	537
§. 232. [373.] Unfähigkeit der individualistischen Jurisprudenz zur ge- nügenden Begründung und Begrenzung der Zwangsenteignung . . . . .	537
§. 233. [374.] III. Principielle Begründung und Begrenzung der Zwangs- enteignung nur durch die Volkswirtschaftslehre und Socialwissen- schaft. A. Stein's Entwährungslehre . . . . .	539
§. 234. [375.] — B. Richtige Begründung und Begrenzung der Zwangs- enteignung . . . . .	540
• §. 235. [376.] IV. Das Enteignungswesen in Abhängigkeit von den ökonomi- schen und socialen Entwicklungsstufen. A. Enteignung in der letzten Periode . . . . .	542
§. 236. [377.] — B. Enteignung in der Gegenwart und Zukunft . . . . .	544
§. 237. [378.] — C. Speciellc Gestaltung in den einzelnen Ländern, insbeson- dere die gleichartige Fortbildung des Enteignungsrechts in der Gulturwelt . . . . .	540
• §. 238. [379.] — D. Hauptgebiete dieses Rechts jetzt und demnächst . . . . .	547
§. 239. [380.] — Frage der Enteignung aus socialpolitischen Gründen . . . . .	550
2. Abschnitt. Einige Einzelfragen in Betreff der Enteignung . . . . .	553
§. 240. Vorbemerkung . . . . .	553
§. 241. [381.] I. Principielle und terminologische Controversen über Ent- eignung. A. Weitere Ausdehnung des Enteignungsbegriffs . . . . .	553
§. 242. [382.] — B. Arten der Enteignung . . . . .	555
§. 243. [383.] — C. Umfang der Zwangsabtretung . . . . .	557
§. 244. [384.] II. Besteuerung und Enteignung . . . . .	559
§. 245. [385.] III. Die Entschädigungsfrage. A. Bei der Zwangsabtretung . . . . .	561
§. 246. [386.] — B. Desgl. bei den Enteignungen, durch welche eine grund- sätzliche Aufhebung von Rechten vorfolgt . . . . .	562
§. 247. [386 a.] IV. Weitere Puncte . . . . .	563